Ein Auftakt mit Schmerzen

NEUBAU Die Arbeiten für das Hallenbad an der Walpersdorfer Straße haben mit der Rodung von vier alten Bäumen begonnen. Aber es gibt Ersatz.

VON GÜNTHER WILHELM



Foto: Günther Wilhelm

Baumfällung auf dem Parkbadgelände. An dieser Stelle entsteht das neue Schwabacher Hallenbad.

Es ist der schmerzliche Start für ein wichtiges Projekt. Die ersten Arbeiten für das neue Hallenbad haben in dieser Woche begonnen. Dafür mussten auf dem Parkbadgelände Hecken und Bäume entfernt werden.

Besonders umstritten war die Rodung von vier alten Bäumen. Der Stadtrat hatte deshalb mehrfach ausführlich darüber diskutiert und auch einen Baumgutachter gehört *(wir berichteten)*.

Ergebnis war: Eine Umpflanzung wäre sehr teuer geworden, ohne dass das Überleben der Bäume garantiert gewesen wäre. Deshalb entschied sich der Stadtrat für die Fällung und für Ersatzpflanzungen.

Die einzige Gegenstimme kam von Karin Holluba-Rau (Grüne). Als Stadtratspflegerin für Umwelt und Natur könne sie dieser Fällung nicht zustimmen, auch nicht für ein Projekt wie das Hallenbad, hatte sie argumentiert.

Das neue Hallenbad entsteht entlang der Walpersdorfer Straße. Früher stand an dieser Stelle das Terrassen-Café, das in den 1990er Jahren abgerissen wurde. Seitdem war hier eine weitere Liegewiese.

Das alte Hallenbad aus dem Jahr 1971 gilt als technisch veraltet. Eine Generalsanierung ergibt wirtschaftlich keinen Sinn. Deshalb wurde schon seit Jahren über den Neubau diskutiert.

2012 traf der Stadtrat einstimmig die Grundsatzentscheidung zum Neubau auf dem Parkbadgelände. Allerdings stand dieser Beschluss unter Finanzierungsvorbehalt.

2014 wurden die Pläne aufgrund der Kassenlage und Sparauflagen der Regierung tatsächlich zunächst wieder gestoppt.

2016 unternahm der damalige OB Matthias Thürauf einen neuen Anlauf und schlug als realistisch finanzierbare Alternative ein gemeinsames Hallenbad mit Roth und Rednitzhembach in Rednitzhembach, also etwa in der Mitte zwischen Schwabach und Roth, vor. Doch dieses Gemeinschaftsprojekt kam nie entscheidend voran.

2018 erklärte der Rother Stadtrat seine Absage. Mittlerweile aber hatte sich die Haushaltslage der Stadt Schwabach so verbessert, dass nun doch wieder ein eigenes Hallenbad in Schwabach machbar erschien. Daraufhin unternahm der Stadtrat einen zweiten Anlauf.

2019 erfolgte die europaweite Ausschreibung der Planung.

2021 fielen die entscheidenden Beschlüsse im Stadtrat. Trotz der Corona-Krise, deren wirtschaftliche Folgen sich auch auf die Städte und Gemeinden auswirken, hielt der Stadtrat an dem Millionen-Projekt fest. Erleichtert wurde dies durch einen zusätzlichen Zuschuss des Bundes.

2022 erfolgt nun im Frühjahr der Baubeginn.

2024 ist zum Schuljahresbeginn die Eröffnung geplant.

Uniformierte Klinikhilfe

DIAKONEO Soldaten und Soldatin entlasteten in Schwabach.



Foto: Diakoneo

Soldaten aus Kümmersbruck halfen knapp zwei Monate im Schwabacher Klinikum aus – eine sehr willkommene Unterstützung.

SCHWABACH - Knapp zwei Monate. So lange haben eine Soldatin und vier Soldaten des Logistikbataillons der Schweppermann-Kaserne in Kümmersbruck die Schwabacher Diakoneo-Klinik unterstützt. Klinikmanagerin Julia Schneider und Dr. Walter Förtsch, kaufmännischer Direktor, bedankten sich jetzt für deren Einsatz.

Die fünf Unterstützungskräfte „halfen beim Bettentransport, bei der Ausgabe von Materialien oder bei der Patientenbetreuung“, berichtete Julia Schneider, um gleichzeitig zu betonen: „Das war eine große Entlastung für unsere Mitarbeitenden!“

Vergangenen November hatte die Klinik einen Antrag beim zuständigen Kreisverbindungskommando in Schwabach gestellt. Tenor: Das Pflegepersonal müsse angesichts der Corona-Situation dringend entlastet werden.

Nur einen Monat später waren die „Helfer in Uniform“ zur Stelle und packten dort an, wo ihr Engagement innerhalb der Klinik am dringendsten benötigt wurde.

Die Erfahrung sei für beide Seiten positiv ausgefallen. Einer der Soldaten habe gesagt: „Wenn er das Klinikpersonal im Alltag auch nur ein bisschen entlasten konnte, hätte er sein Ziel schon erreicht“, erzählte Julia Schneider an einem Beispiel. Fazit der Klinikleitung: „Das haben die fünf auf jeden Fall geschafft.“ **red**

IN WENIGEN ZEILEN

Parkplätze gesperrt

SCHWABACH - Wegen Grünpflegearbeiten durch die Stadtgärtnerei müssen am Samstag, 5. Februar, zwischen 7 und etwa 13 Uhr, die Parkplätze hinter dem Parkhaus am Bahnhof zeitweilig gesperrt werden. Nach und nach werden sie wieder freigegeben. **red**

ANZEIGE

kursblick

STADT SCHWABACH
Die Goldschlägerstadt.



© pexels

Gesellschaft
Kultur
Gesundheit
Sprachen
Beruf
Schulabschlüsse
Grundbildung
vhs.online

Das vollständige vhs-Programm finden Sie online:
www.vhs.schwabach.de

Dozent:in werden!

Werden Sie Teil der vhs-Community!

Sie möchten Ihr qualifiziertes Wissen zu einem konkreten Thema teilen und weitergeben? Sie haben ein Hobby und können dieses gut aufbereitet anderen Menschen beibringen? Sie arbeiten gerne mit Menschen zusammen und suchen nach spannenden Herausforderungen? Sie möchten Teil einer bekannten, etablierten und bürgernahen Bildungsgemeinschaft werden?

Dann werden Sie Dozent:in an der vhs Schwabach!

Wir suchen vor allem für die Bereiche Office-Anwendungen, berufliche Weiterbildung und im Bewegungs- und Entspannungsbereich neue Impulse.
Bewerbungen und Anfragen bitte an vhs@schwabach.de – wir freuen uns!

Königsplatz 29 a | 91126 Schwabach
vhs-Servicezeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Do. 14 - 16 Uhr

Anmeldung, Beratung, weitere Kurse und Infos:
Telefon (09122) 860 - 204 | E-Mail: vhs@schwabach.de | www.vhs.schwabach.de

vhs